

SPARKASSE BAD HERSFELD-ROTENBURG



Die Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg betreut ihre Kunden in 82 stationären Geschäftsstellen und zusätzlich an 38 Haltepunkten ihrer "Fahrbaren Geschäftsstellen" flächendeckend und für alle Kunden gut erreichbar im Landkreis Bad Hersfeld-Rotenburg.

Die Entwicklung der Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg ist seit vielen Jahren von einem gesunden Wachstum geprägt, das durch die Grenzöffnung

im Jahre 1989 noch einen außerordentlichen Schub erhielt.

So konnte auch im Jahre 1992 das Geschäftsvolumen gegenüber dem Vorjahr um 10,9 % gesteigert werden.

Diese langjährige positive Entwicklung blieb bezüglich des Raumbedarfes bei der Hauptstelle nicht ohne Folgen.

Insbesondere die Kundenhalle, aber auch die Sachbearbeiterräume waren seit vielen Jahren sehr beengt .



Hans Lapp

Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg:

" Es freut mich, daß das neue Gebäude einschließlich der Kundenhalle sowohl bei unseren Kunden und Geschäftsfreunden als auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern großen Anklang gefunden hat.

Wir verfügen nun über funktionsgerechte Bedienungs- und Beratungsplätze für unsere Kunden und über mitarbeiterfreundliche Arbeitsplätze."

KUNDENSERVICE

Die Kundenhalle gliedert sich in folgende Funktionen:

- Der SB-Bereich unmittelbar am Eingang von der Dudenstraße ist rund um die Uhr zugänglich. Außerhalb der Schalterzeiten erfolgt der Zutritt mit der EC-Karte, der S-Card oder einer Kreditkarte.
- Zwei Servicegruppen für Privatkunden, alphabetisch geordnet,



Die Gliederung der Bodenflächen wie der Lichtdecke führt spiralenförmig in die im Hintergrund sichtbare zentrale Rundhalle. Links im Bild das Privatkunden-Center II mit abgeschirmten Beratungsplätzen.

mit je 3 Kundenberatern, bilden den Kern der Kundenhalle.

- Die Servicegruppe für Geschäftskunden mit 3 Kundenberatern liegt dem Privatkundenbereich gegenüber.

Alle vorgenannten Gruppen sind mit mehreren abgeschirmten Beratungsplätzen und separaten Besprechungsräumen ausgestattet.

- Der Kassenkomplex besteht aus 3 Sofortkassen sowie einer zusätzlichen separaten Sorten- und Diskretkasse.

- Die Wertpapier- und Auslandsabteilung besitzt eine zentrale Informationstheke als Anlaufstelle für vier Beratungsplätze. Ein Börsen-Informationszentrum vermittelt aktuelle Wirtschaftsdaten und Kurse.

Sämtliche Bedienungs- und Beratungsplätze sind kundenorientiert gestaltet und mit PC sowie bei Bedarf auch mit Druckern ausgestattet.

Eine der Beratungstheken mit angebundener Beratungstisch. Mobile Design-Stellwände schirmen ab.



Hans Lapp
Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg:

"Es freut mich, daß das neue Gebäude einschließlich der Kundenhalle sowohl bei unseren Kunden und Geschäftsfreunden als auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern großen Anklang gefunden hat.

Wir verfügen nun über funktionsgerechte Bedienungs- und Beratungsplätze für unsere Kunden und über mitarbeiterfreundliche Arbeitsplätze."

Zentrum der neuen Kundenhalle ist nach wie vor die mehrgeschossige Rund
Um das kreisrunde, vom zweifarbigen Gran
wirkungsvoll betonte Forum ist ein Privatkundenbereich
mit den Beratungsplätzen der Kundenberater angeordn
Auf der Galerie im 1. Obergeschoß: die Kreditabteilung.

Anla
für den Tresorverkehr s
und Auslandsabteilung

Als 1973 der bereits dritte Gebäudekomplex der Hauptstelle seit der Gründung fertiggestellt war, dachte man, daß sowohl die erweiterte Kundenhalle als auch das Raumangebot für die Sachbearbeitung für einen sehr langen Zeitraum ausreichen würde. – In diesem Jahr hatte die Sparkasse Bad Hersfeld ein Geschäftsvolumen von 500 Mio. DM, und 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren in der Hauptstelle beschäftigt.

Bereits ein Jahr später erfolgte im Rahmen einer Gebietsreform die Fusion zwischen der Kreis- und Stadtparkasse Bad Hersfeld und der Kreissparkasse Rotenburg und damit verbunden eine Zentralisierung der gesamten Stabs- und Betriebsbereiche zur Hauptstelle.

Nach Ausschöpfung aller zusätzlichen Raumreserven war den Verantwortlichen bald klar, daß erneut gebaut werden mußte, um zusätzliche Räumlichkeiten zu schaffen. Im Laufe der Jahre hatte sich die Anzahl der Mitarbeiter verdoppelt – auch der in der Hauptstelle tätigen – und das Geschäftsvolumen auf 2,5 Milliarden vervielfacht.

Nachdem 1988 glücklicherweise ein angrenzendes, unter Denkmal-



Die drei Zahltheke der Kassenanlage sind von eleganten Diskretionskörpern mit einer Front aus dunkelblauen, gelochten Stahlblechfeldern und Granit-Lisänen sowie Grünpflanzen in integrierten Containern hervorragend abgeschirmt.

Ein Blick in die Kassenbox zeigt die klare und ergonomisch optimale Anordnung des EDV-Terminals, der weiteren Geräte und des Zahltsches.

schutz stehendes Gebäude erworben werden konnte, bot sich die Möglichkeit zu einem Um- und Erweiterungsbau. Es wurde ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben, um die schwierige Aufgabe zu lösen, die vorhandenen Gebäude mit ihren unterschiedlichen Geschoßhöhen und den unterschiedlichen Baustilen zu einem harmonischen Ganzen zu verbinden.

ANFORDERUNGEN

Die Planung der Kundenhalle mit ihrer Einrichtung und der technischen Ausstattung wurde nach intensiver Vorbereitung der Selecta-Planungsgruppe übertragen. Die Aufgabenstellung sah vor, eine kundenorientierte, funktionsgerechte Lösung zu entwickeln, die auch künftigen Anforderungen flexibel gewachsen ist. Das bedeutete zunächst einmal, die spezifischen Bedürfnisse der Privat- und Geschäftskunden des Hauses zu



analysieren, um daraus Anforderungen zu fixieren. – Zu den wichtigsten Resultaten zählten: die Erweiterung des Beratungsangebotes im Bereich der Wertpapierabteilung, die Schaffung von diskreten Beratungsplätzen in den Kundenbereichen, diskretere Trennen für die Servicebereiche sowie ein gut integrierter SB-Bereich.

Nach 22 Monaten war es soweit: Für Mitarbeiter und Kunden beginnt eine neue Ära!

Die neue Kundenhalle wurde um rund 400 m² auf nun 1.400 m² vergrößert. In den hellen Räumen werden dank der eleganten und repräsentativen Ausstattung alle Kunden- und Mitarbeiterwünsche nach einer angenehmen Arbeits- und Betreuungsatmosphäre erfüllt.



Die großzügig dimensionierte SB-Zone bietet den Kunden mit ihrer umfassenden technischen Ausstattung schnelle und diskrete Selbstbedienung.

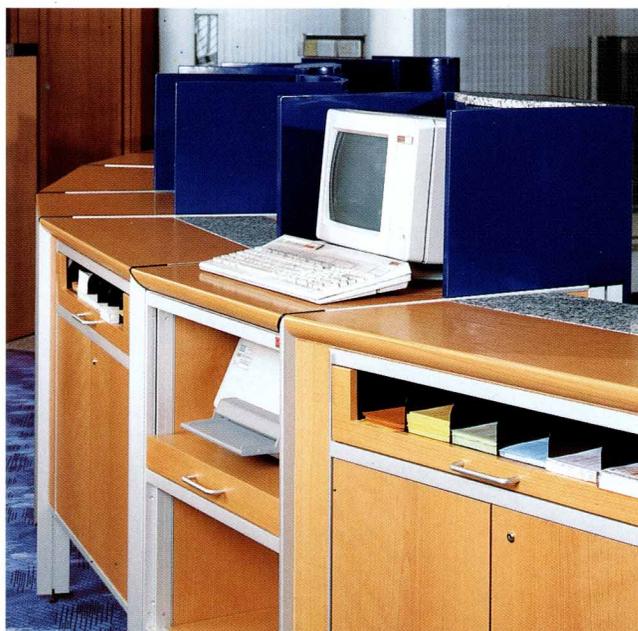
hülle.
nitboden
net.

uf- und Überwachungsstelle
sowie Informationstheke der Wertpapier-
ng ist diese lebhaft gegliederte Gruppe.

Der Zugang zum neuen Kundentresor führt an der Rückseite des Geschäftskundenbereiches über einen Treppenabgang ins Untergeschoß. Der Zutritt erfolgt per Scheckkarte oder S-Card in Verbindung mit einer Geheimzahl. Der Kunde kann sein Schließfach selbstständig öffnen. 900 Schließfächer stehen zur Verfügung, mit einer Option zur Erweiterung auf 4.000!

Die Kreditabteilung im ersten Obergeschoß wurde erweitert, zusätzliche Besprechungsräume bieten nun eine angenehme und diskrete Beratungsatmosphäre.

programmen wurde das neue Einrichtungssystem für Banken und Kassen FORMAT von Selecta ausgewählt. Es zeichnet sich durch ein technisch funktionales Design aus, meisterhaft gefertigt aus wertvollen Materialien. FORMAT besitzt ein Aluminium-Skelettsystem, mit dem alle Modulelemente fest aber zerstörungsfrei lösbar – d.h. wandelbar – verbunden sind. Um den funktionalen Nutzen des Programms und das einheitliche Erscheinungsbild zu wahren, sind alle kundenorientierten Bereiche mit FORMAT ausgestattet.



Diese Rückseite eines Kunden-Centers zeigt das funktionale Design. Die vollständige Integration der EDV-Geräte und aller Vordrucke garantiert eine übersichtliche Servicefläche

FORMAT

Die geforderte Langzeit-Gültigkeit der Kundenhalle setzte ein Einrichtungssystem mit überlegener Technik-Integration voraus. Es sollte im Design anspruchsvoll und zeitlos sein, ohne jedes modische Attribut. Überdies wurde der Wunsch nach Wandelbarkeit bei organisatorischen Veränderungen im Organisationsablauf erhoben. Maximale Werkstoff- und Verarbeitungsqualität sollten die Wirtschaftlichkeit der Einrichtungsinvestition garantieren.

Unter den wenigen diese Forderungen erfüllenden Einrichtungs-

Der innenarchitektonischen Konzeption des Raumes entsprechend wurde für die Korpusflächen helles Buchenholz gewählt in Kombination mit naturfarben eloxierten FORMAT-Systemprofilen aus Aluminium, dunkelblau bzw. anthrazitfarben beschichteten Lochblechfeldern und schwarz-weiß-gesprengeltem Sardo-Bianco-Granit für die Thekenflächen. Korrespondierend zu dieser Farbabstimmung wurden Polsterstühle, Stellwände, Textil- und Granitboden sowie Wandverkleidungen aus dem Selecta-Programm RS 112 ausgelegt. – Alles in allem eine Einrichtung aus einem Guß, aus einer Hand!

Bauherr:

Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg

Gebäudedaten:

Nutzfläche	8.800 m ²
davon Kundenhalle	1.400 m ²

Detailplanung und Bauleitung:

Architekturbüro Dorbritz,
Bad Hersfeld

Organisationsplanung und Innenarchitektur:

Selecta-Planungsgruppe in Zusammenarbeit mit der Organisationsabteilung der Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg – Abteilungsdirektor Lothar Oeste, Stellv. Abteilungsleiter Heinrich Hemel.

Impressum:

Redaktion: H. A. Harenberg, H. Rose

Gestaltung: C. Harenberg

Fotografien: Suhan-Fotografie

Selecta-Werk GmbH

Bank- und Kasseneinrichtungen

Postfach 22 60, 59712 Arnsberg

Telefon (0 29 32) 3 09-0

Telefax (0 29 32) 3 09-2 88

Selecta 